

Herzlich willkommen zur 1. Personalversammlung 2026

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußwort des Kanzlers Dr. Uwe Klug
- Vorstellung des Personalratsgremiums
- Tätigkeitsbericht des Personalrats
- Vortragsthemen:
 - Vorstellung des Jahresmottos der Gesunden Hochschule
 - „Let's get ready“ – Vortrag von Dr. Andreas Petko zum Thema „Überwindung des inneren Schweinehunds – wie beginne ich mit mehr Bewegung und gesunder Ernährung“
 - Jörg Richter zum Thema „RV-fit“ – „Nicht jammern, machen!“
 - Bericht der Gewerkschaften zur abgeschlossenen Tarifverhandlung
- Verschiedenes



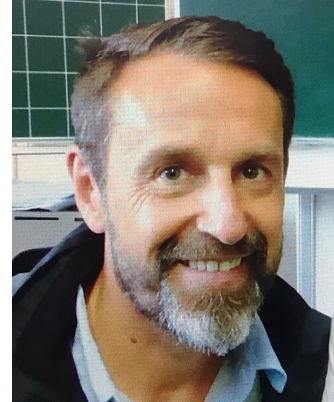
Grußwort des Kanzlers Dr. Uwe Klug

Aufbau des Personalrates

- Gremium mit 21 Mitgliedern
- Beginn der aktuellen Legislatur am 01.08.21
- für fünf Jahre gewählt
- Nächste Wahl am 23. Juni 2026, Beginn der Legislatur im August 2026

18 Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Thomas Barth, Universitätsbibliothek



Hendrik Beierstettel, Zentralverwaltung, Studienberatung



Dr. Christof Clausing, Referat A.3





Thomas Fischer, Kartenservicebüro



Marianne Fronhofer-Almen, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kunstgeschichte



Anja Heigl, Personalrätin



Ulrike Hennig, Juristische Fakultät





Lore Koerber-Becker, Professional School of Education



Anette Krug, Institut für organische Chemie



Martina Lehrmann, Personalrätin



Peer Meißner, Lehrstuhl für Astronomie



Sandra Schmidt, Medizinische Fakultät



Elke Stahl, Rechenzentrum



Sabine Stahl, Personalrätin, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung



Andreas Tropschuh, Technischer Betrieb



Annette Weidlein, Pathologie/Anatomie



Sven Winzenhörlein, Personalrat



Drei Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Beamtinnen und Beamten:

Marion Freund, Universitätsbibliothek, teilweise als Personalrätin freigestellt



Michael Tscherner, Rechenzentrum



Kerstin Rhinow, Universitätsbibliothek





Vorstand des Personalrats

Vorsitzender ist Sven Winzenhörlein

Stellvertretende Vorsitzende ist Martina Lehrmann

Neben den beiden Vorsitzenden sind im Vorstand vertreten:

Marion Freund

Sabine Stahl

Jugend- und Auszubildendenvertretung



(Quelle: André Mischke)



Evelyne Hopp, Vorsitzende, Lehrstuhl für Molekulare
Infektionsbiologie II

Raphael Bücken, 1. Stellvertreter, Institut für Kunstgeschichte

Regina Ernst, Lehrstuhl für Biochemie I

Simon Weidner, Rechenzentrum



Vertretung beim Hauptpersonalrat in München:

Martina Lehrmann

Ersatzvertretung beim Hauptpersonalrat in München:

Sabine Stahl, Elke Stahl

Tätigkeitsbericht

Warum?

Art. 49 BayPVG:

Ordentliche und außerordentliche Personalversammlung

(1) Der Personalrat hat einmal in jedem Kalenderhalbjahr in einer Personalversammlung einen Tätigkeitsbericht zu erstatten.



Berichtszeitraum 30.09.2025 – 10.03.2026

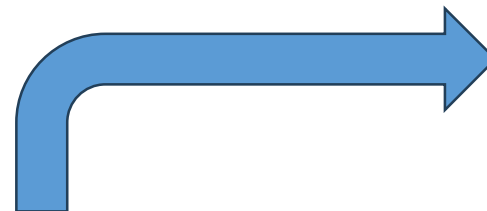
- 19 Personalratssitzungen
- 3 Dienststellenleitergespräche
- Sprechstunden für Beschäftigte
- Vorstellungsgespräche
- Personalgespräche/Konfliktgespräche
- Begehungen
- Wohnungsvergabe
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Teilnahme an div. Schulungen, Weiterbildungen und Tagungen
- Bayernweites Netzwerk der Personalräte an Hochschulen

Der Personalrat wirkt mit im ...

- Lenungskreis Audit „Vielfalt gestalten“
- Audit Familiengerechte Hochschule
- Innovationszirkel
- Ausbildungskreis
- Arbeitsschutzausschuss (ASA)
- Steuerungskreis Konfliktmanagement
- Anlaufstelle Antidiskriminierung und sexuelle Belästigung
- Steuerungskreis Gesundheitsmanagement
- Teilprojekt Pflege

Was machen wir sonst noch?

- Organisation der Jubilarfeier
- Sommerfest
- Willkommenstag (in Planung)
- Abstimmung über Schließtage über den Jahreswechsel
- Newsletter „PR-Aktuell“ – in Newsletter eintragen
- Vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten für Mitarbeitende
-> auf Webseite des Personalrats
www.uni-wuerzburg.de/personalrat



Beschäftigtenzahlen

Aktuell insgesamt:
6036 Beschäftigte

Beschäftigtenzahlen Stichtag: 02/2026	Weiblich	Männlich	Divers	Gesamt
Beamten:innen (ohne Prof.)	255	350		605
Professor:innen	117	269		386
Arbeitnehmer:innen	2024	1638	1	3663
Hilfskräfte (HK)	840	541	1	1382
Wissenschaftliches Personal (ohne HK)	1171	1613		2784
Wissenschaftsstützendes Personal (ohne HK)	1225	644	1	1870
Befristetes Personal (ohne HK)	1222	1209	1	2432
Unbefristetes Personal (ohne HK)	1174	1048		2222

BEM-Zahlen (halbjährig, 1. Halbjahr 2025)

- **139** Mitarbeiter:innen erfüllten die Voraussetzungen für eine Einladung nach § 167 Abs. 2 SGB IX
- **139** Mitarbeiter:innen wurden eingeladen
- **16** Mitarbeiter:innen nahmen das Angebot wahr (+ 9 aus dem vergangenen Zeitraum)
- **30** Einladungen waren am Stichtag 30.06.2025 noch offen

BEM = Betriebliches Eingliederungsmanagement:

- Einladung erfolgt ab sechs Wochen Krankheit pro 12 Monate
- Arbeitgeber ist gesetzlich zur Einladung verpflichtet
- Es handelt sich um ein Unterstützungsangebot des Arbeitgebers
- Alles Gesprochene wird vertraulich behandelt, kein Eintrag in die Personalakte!
- Auf Wunsch unterstützen der Personalrat, Betriebsarzt, Vertrauensperson, ...

Personalratswahlen am 23.06.2026

- Wer will kandidieren?
- Wer kann kandidieren?
 - Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag
 - a) seit drei Monaten dem Geschäftsbereich ihrer obersten Dienstbehörde angehören und
 - b) seit sechs Monaten in öffentlichen Verwaltungen oder von diesen geführten Betrieben beschäftigt sind.
- Beamtinnen und Beamte (3), Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (18)

Jugend- und Auszubildendenvertretungswahlen am 23.06.2026

- Wer will kandidieren?
- Wer kann kandidieren?
 - Wählbar sind die wahlberechtigten Beschäftigten, die
 - das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (jugendliche Beschäftigte)
 - Dienstanfänger, Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende oder dual Studierende im Arbeitnehmerverhältnis sind
 - am Wahltag noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.
 - Weiterhin gilt ebenso: seit drei Monaten dem Geschäftsbereich ihrer obersten Dienstbehörde angehören und
 - seit sechs Monaten in öffentlichen Verwaltungen oder von diesen geführten Betrieben beschäftigt sind.



Vorstellung des Jahresmottos der Gesunden Hochschule „Let’s get ready“

Jahresmotto 2026

LET'S GET READY!



RESIDENZLAUF

Wanderpokal zu gewinnen, für...

! ... die zwei schnellsten Teams des 5 km und 10 km Laufs

Bedingungen:

- Anmeldung beim Residenzlauf, inkl. Teamname
- Team muss aus mindestens 6 Personen bestehen
- Teamanmeldung siehe QR-Code

weitere Infos
und Anmeldung



26.04.26

Firmenlauf

WV Energie Firmenlauf

weitere Infos
und Anmeldung



- 200 Startplätze
→ 100 für Mitarbeitende, 100 für Studierende
- Startgebühren werden von der Uni übernommen
- Anmeldeschluss ist der 27.03.26



18.06.26

LEHRQUALITÄT DURCH RESSOURCENAKTIVIERUNG

→ **Gesundheit als Zugang zu exzellenter
Hochschullehre**

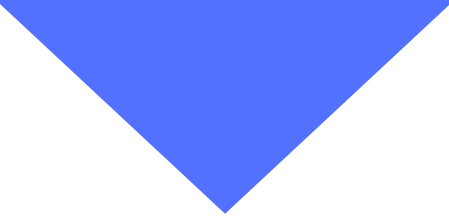
Wie entsteht Lehre, die Motivation, Konzentration und Wachheit stärkt?
Der Online-Vortrag zeigt auf Basis aktueller Forschung, wie eine
bedürfnisorientierte und ressourcenaktivierende Hochschullehre
Lernleistung und Wohlbefinden gleichermaßen fördern kann.
Entdecken Sie neue Impulse für eine gesunde, lernwirksame Lehrpraxis!

 **Mittwoch, 25.03.2026
11:30-12:30 Uhr, online
Referent: Dr. Robert Rupp**

weitere Infos
und Anmeldung



**„Let’s get ready“ – Vortrag von Dr. Andreas
Petko zum Thema „Überwindung des inneren
Schweinehunds – wie beginne ich mit mehr
Bewegung und gesunder Ernährung“**



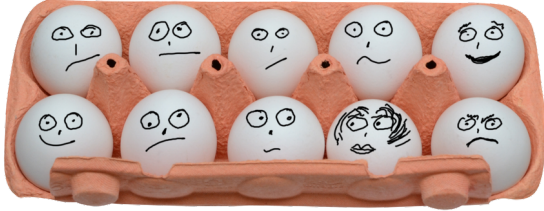
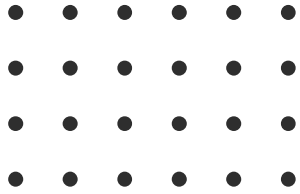
Überwindung des inneren Scheinehunds

**Wie beginne ich mit mehr Bewegung und gesunder
Ernährung?**

Dr. Andreas Petko

Sport- und Gesundheitswissenschaftler





Hand aufs Herz!

...Bewegung
...gesunde Ernährung
...weniger Stress



Das eigentliche Problem

Wissen vs. Verhalten

Unser Gehirn...

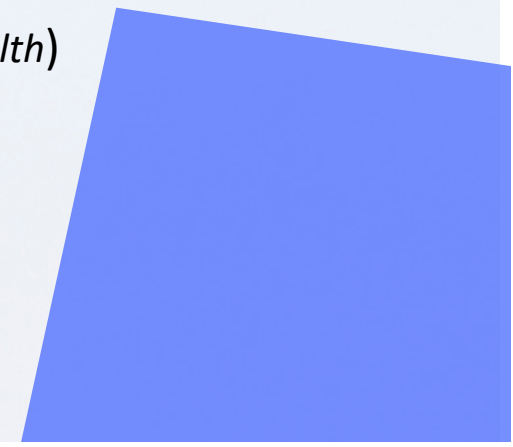
- ...spart Energie
- ...bevorzugt kurzfristige Belohnungen
- ...meidet Anstrengung



Aktuelle globale Daten zeigen, dass etwa **ein Drittel der Erwachsenen weltweit zu wenig Bewegung hat**
=> ca. 1,8 Milliarden Menschen.

(507 Surveys, 163 Länder)

Strain et al., 2024 (*Lancet Global Health*)



Der innere Widerstand

Typische Formen:

- Aufschieben
- Zweifel
- Perfektionismus
- Ablenkung

“Je wichtiger eine Veränderung für uns ist, desto stärker ist oft der Widerstand.”

(Steven Pressfield)



Ziel und Widerstand



Widerstand

Je größer das Ziel, *desto größer der Widerstand.*



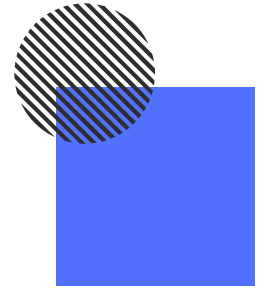


40–50 % unseres täglichen Verhaltens sind Gewohnheiten

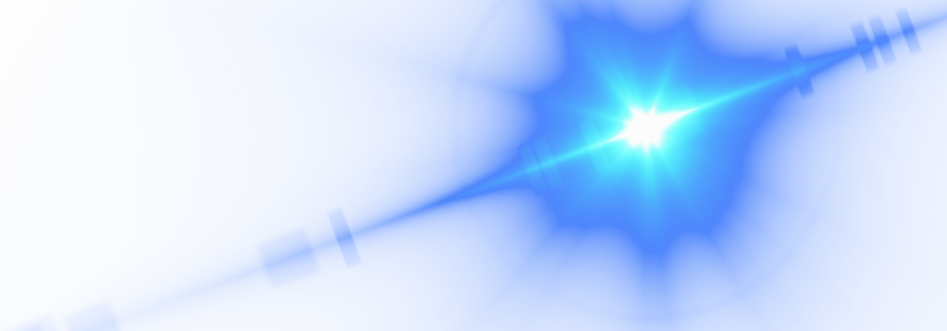
(Wood & Neal, 2007)



Wie entstehen Gewohnheiten?



- **Habit Loop**
Auslöser → Handlung → Belohnung
- **Gewohnheiten schlagen Motivation**



Neue Gewohnheiten entstehen im Schnitt
nach **ca. 66 Tagen**

(Lally et al., 2009)



3 Strategien für den Start

1. klein anfangen

z.B. 10 Minuten Bewegung

2. Umgebung gestalten

- Sportschuhe sichtbar
- Obst griffbereit

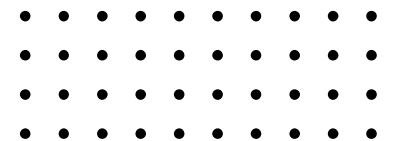
3. Routine statt Motivation

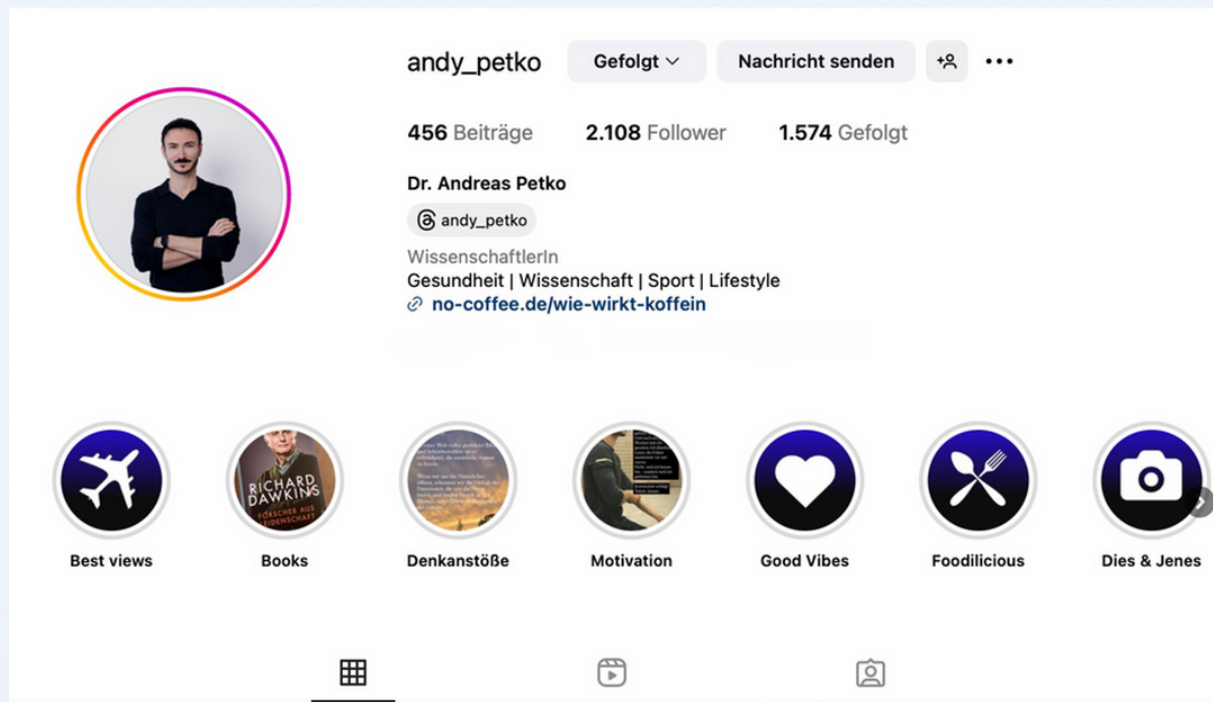
Termine im Kalender

BOTSCHAFT



- **Der innere Schweinehund verschwindet nie.**
- **Der wichtigste Schritt ist nicht Perfektion.**
- **Der wichtigste Schritt ist der erste kleine Schritt.**





ANDY_PETKO

VIELEN DANK



[HTTPS://DRANDREASPETKO.DE](https://drandreaspetko.de)



[INFO@DRANDREASPETKO.DE](mailto:info@drandreaspetko.de)



ANDREAS PETKO



Jörg Richter zum Thema „RV-fit“ – „Nicht jammern, machen!“



Deutsche
Rentenversicherung



Herzlich Willkommen zum RV Fit-Programm

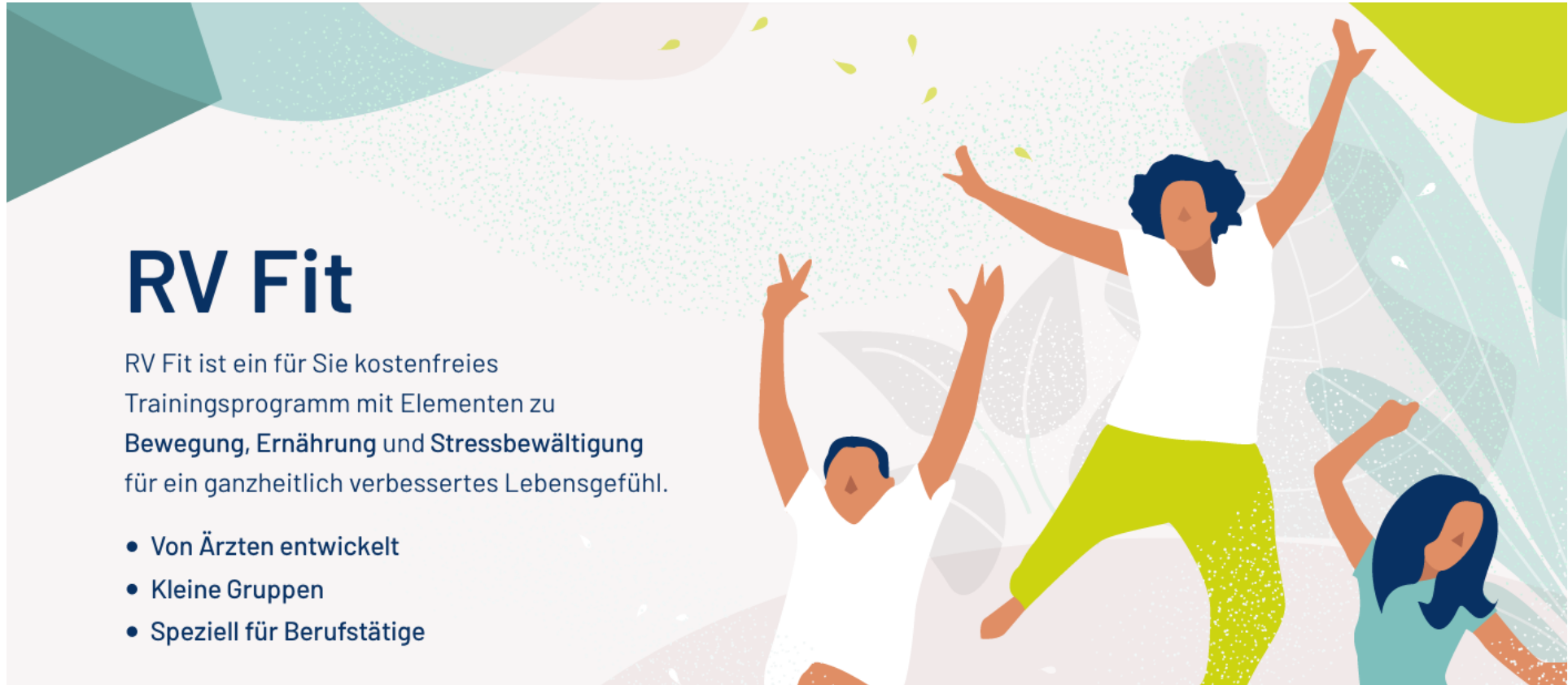


RV Fit – was ist das überhaupt?

RV Fit

RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu **Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung** für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.

- Von Ärzten entwickelt
- Kleine Gruppen
- Speziell für Berufstätige



RV Fit „Bausteine“



BEWEGUNG



ERNÄHRUNG



STRESSBEWÄLTIGUNG



Baustein „Bewegung“

- ✧ Trainingsplan mit Training an den Geräten und freie Übungen
- ✧ Steigerung der körperlichen Belastbarkeit
- ✧ Ausgleich bestehender Bewegungseinschränkungen
- ✧ Kurse wie z.B. Yoga, Mobilisation, Übungen für Zuhause, Nordic Walking
- ✧ Arbeitsplatzergonomie



Baustein „Ernährung“

Alles rund um:

- ✧ gesunde, abwechslungsreiche Ernährung
- ✧ Sport und Ernährung
- ✧ Psychologische Aspekte in der Ernährung

- ✧ Herz-/Kreislauf- & Gefäßerkrankungen
- ✧ Diabetes
- ✧ Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
- ✧ Erkrankungen des Verdauungstraktes
- ✧ Adipositas



Baustein „Stressbewältigung“

- ✧ Motivationsmanagement
- ✧ Stressmanagement
- ✧ Selbstmanagement
- ✧ Bewegung und Stress
- ✧ Entspannungstechniken

Ablauf

1. Intensiv starten



5 Tage ambulant
von der Arbeit
freigestellt

2. Regelmäßig trainieren



1,5 – 3 Monate
2 mal pro Woche
berufsbegleitend
(morgens oder abends)

3. Motiviert dranbleiben



3 Monate
selbstständig trainieren
berufsbegleitend
(morgens oder abends)

4. Auffrischen



1 Tag ambulant
von der Arbeit
freigestellt

RV Fit – Ablauf

1

Intensiv starten

5 Tage ambulant



- ✓ Anmeldung und **Unterschrift** täglich am Empfang

Regelmäßiges Training



Regelmäßig trainieren

2 mal pro Woche



- ✓ Nach den 5 Tagen **selbständig** trainieren für **6 oder 12 Wochen**
- ✓ Möglichkeit 4 Kurse zu „testen“
- ✓ Für die Terminvereinbarung ausgefüllten Wunschzettel abgeben
- ✓ Anmeldung und **Unterschrift** am Empfang

3

Motiviert dranbleiben



- ✓ Routine entwickeln und selbständig weiter machen
- ✓ Training hier im impuls, selbstständig trainieren, Übungen Zuhause...
- ✓ Vertrag für 3 Monate bei uns möglich

Auffrischungstag

4

Auffrischen

1 Tag ambulant



- ✓ Wir schauen uns gemeinsam an, was Sie bisher erreicht haben
- ✓ Bewegung in der Gruppe, wie Fit ist man geworden? 😊
- ✓ Wir sprechen mit Ihnen, mit welcher Strategie Sie auch zukünftig Ihre Ziele erreichen können



Bericht der Gewerkschaften zur abgeschlossenen Tarifverhandlung

TARIFRUNDE DER LÄNDER
ÖFFENTLICHER DIENST



**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

VERHANDLUNGSERGEBNIS TARIFRUNDE LÄNDER 2026

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ÜBERSICHT ZUR TARIFEINIGUNG VOM 14. FEBRUAR 2026

Unsere Forderungen	Vorstellungen der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlungsrunde	Tarifeinigung vom 14. Februar 2026
7 Prozent	Unsere Forderung sei astronomisch, es gäbe eher die „Inflation und einen Schnaps obendrauf“.	2,8 Prozent ab 1. April 2026 2,0 Prozent ab 1. März 2027 1,0 Prozent ab 1. Januar 2028
Mindestens 300 Euro	Mindestbetrag wird abgelehnt, keine soziale Komponente gewollt (hätte Stauung der Tabelle zur Folge, Schwierigkeiten bei Übertragung auf Beamt*innen...).	Ab 1. April 2026 mindestens 100 Euro monatlich
Laufzeit zwölf Monate	29 Monate. Unabdingbar sei die Verteilung der Kosten der Tarifsteigerung auf drei Haushaltsjahre, wobei 2025 ausgenommen werden soll und die TdL mit 2026-2028 rechnet. Ein erster Erhöhungsschritt wäre erst im „Frühjahr 2026“ denkbar, womit Nullmonate sicher wären.	Laufzeit 27 Monate bis zum 31. Januar 2028 (analog TVöD)
Erhöhung aller Zeitzuschläge um 20 Prozentpunkte auf Basis der individuellen Stufe	Kein kategorisches Nein.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.
200 Euro mehr für Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen	Erhöhung der Vergütung um 120 Euro in drei Schritten. Man könne sich außerdem eine Leistungs differenzierung bei der Abschlussprämie (momentan 400 Euro) vorstellen.	150 Euro mehr in drei Erhöhungsschritten: 60 Euro mehr ab dem 1. April 2026 60 Euro mehr ab dem 1. März 2027 30 mehr ab dem 1. Januar 2028 Abschlussprämie: Wie bisher 400 Euro für alle, bei Gesamtnote „Sehr gut“ oder „Gut“ 500 Euro
Unbefristete Übernahme von Azubis und Studierende in Vollzeit im erlernten Beruf	Keine Änderung der jetzigen Regelung.	Wiederinkraftsetzung der Übernahmeregelung ab 1. November 2025

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

Unsere Forderungen	Vorstellungen der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlungsrunde	Tarifeinigung vom 14. Februar 2026
Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten	Keine Tarifierung vorstellbar. Folgendes Angebot wurde unterbreitet (Erhöhung jeweils zum Beginn des Sommersemesters): 2026 auf 15,06 Euro / h 2027 auf 15,76 Euro / h 2028 auf 16,49 Euro / h	Leider kein Tarifvertrag, dafür weiterhin schuldrechtliche Vereinbarung. Zentrale Inhalte: Mindestvertragslaufzeit in der Regel für ein Jahr. Erhöhung der Mindestentgelte (Jeweils zum Sommersemester): 2026 auf 15,20 Euro / h 2027 auf 15,90 Euro / h Das Stundenentgelt für 2028 verhandeln wir in der nächsten Tarifrunde.

Unsere Erwartungen	Vorstellungen der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlungsrunde	Tarifeinigung vom 14. Februar 2026
Angleichung der Arbeitsbedingungen Ost an West (Kündigungsschutz und Angleichung der Arbeitszeit an Unikliniken!)	Die TdL will mit den betroffenen Ländern zur Angleichung der Arbeitszeit in den Unikliniken sprechen. Wenn sie die Angleichung der Arbeitszeit angehen, dann nur über einen längeren Zeitraum. Zum Kündigungsschutz besteht Gesprächsbereitschaft.	Schrittweise Absenkung der Arbeitszeiten an den Universitätskliniken im Tarifgebiet Ost: Ab 1. Januar 2027 auf 39,5 h / Woche Ab 1. Januar 2028 auf 39 h / Woche Ab 1. Januar 2029 auf 38,5 h / Woche Angleichung des Kündigungsschutzes Ost an West zum 1. Januar 2027
Stufengleiche Höhergruppierung	Das Ob und Wie soll im Rahmen einer Arbeitsgruppe bis zur nächsten Verhandlungsrunde erarbeitet werden.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.

Unsere Erwartungen	Vorstellungen der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlungsrunde	Tarifeinigung vom 14. Februar 2026
Angleichung der Schicht- und Wechselschichtzulage an den TVöD	Erhöhung wie im TVöD nicht denkbar. Die Sätze im Krankenhaus würden somit nicht verbessert, aber eine Angleichung der allgemeinen Sätze auf das Niveau vom Krankenhausbereich wäre vorstellbar (150 Euro / 60 Euro).	Angleichung an den TVöD: Zulage für ständige Wechselschicht von 105 Euro auf 200 Euro bzw. in Unikliniken und Krankenhäusern von 150 auf 250 Euro Schichtzulage von 40 auf 100 Euro bzw. in Unikliniken und Krankenhäusern von 60 auf 100 Euro
Ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder	Klares Nein.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.
Sonderkündigungsrecht für den SuE-Bereich	Klares Nein.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.
Einstieg in Verhandlungen zur Reform der Entgeltordnung Länder	Die Arbeitgeber wollen sich dem Thema an dieser Stelle nicht versperren, allerdings „muss dann der Arbeitsvorgang auf den Tisch“.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.
Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe für Nachwuchskräfte nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung/des Studiums	Mit Abschlussnoten 1 und 2 soll der Aufstieg in die Stufe 2 um ein halbes Jahr vorgezogen werden. Der darauffolgende Aufstieg in die Stufe 3 findet dann jedoch erst nach 2,5 Jahren statt (aktuell geltend: nach 2 Jahren).	Wer mindestens eine Abschlussnote „Befriedigend“ hat, wird bereits nach einem halben Jahr in die Stufe 2 übernommen. Gilt ab 1. März 2026
Mobilitätzuschuss als Wahlmodell für Nachwuchskräfte	Auf gar keinen Fall.	Keine Einigung. Wir bleiben dran.
Tarifierung der praxisintegrierten Dual Studierenden	Dafür gibt es keine Mehrheit, solange der Bund keine Regelung hat.	Leider kein Tarifvertrag, aber die Erhöhungsschritte der Auszubildenden werden übertragen: 60 Euro mehr ab dem 1. April 2026 60 Euro mehr ab dem 1. März 2027 30 Euro mehr ab dem 1. Januar 2028

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

WIE GEHT'S WEITER?

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



- Mitgliederbefragung bis zum 09. März
- Beschluss der BTK am 12. März (morgen)
 - Wie wurde abgestimmt?
 - Wie viele haben abgestimmt?
- Entscheidung BTK Annahme / Ablehnung
- Bei Ablehnung ggf. langer Streik (Urabstimmung) -> Schaffen wir das?

WIESO IST DIE BETEILIGUNG SO WICHTIG?

Erfundenes Beispiel: 1000 Beschäftigte, davon 300 Mitglieder
(=Organisationsgrad von 30%, bzw. knapp 1/3)

20% der Mitglieder stimmen ab -> 60 Mitglieder

Davon lehnen 75% das Ergebnis ab -> 45 Mitglieder

Ergebnis: 45 von 1000 Beschäftigten sind bereit in einen unbefristeten Streik zu gehen.

Infos zu „Kaffee und Klartext“

Kaffee & Klartext

→ **Komm zum Infostand!**

Wie sind Beruf und Pflege
von Angehörigen
vereinbar?

Wie kümmere ich mich um
meine eigene Vorsorge?





Wie hat Ihnen die Personalversammlung gefallen?

Bitte füllen Sie den Fragebogen für uns aus:





Fragen und Anregungen

- Wünsche, Anträge und Sonstiges



Verschiedenes



Nächste Personalversammlung:

30.09.2026

9 Uhr

Thema in Planung

Kontakt zu uns:

persönlich: Mensanebengebäude Z5 – nach Vereinbarung

Telefon: 0931 31 82003

Mail: personalrat@uni-wuerzburg.de

Web: www.uni-wuerzburg.de/personalrat



Wie hat Ihnen die Personalversammlung gefallen?

Bitte füllen Sie den Fragebogen für uns aus:

